

# Asyl: Abgelehnte meist sechs Jahre im Land

**Berlin.** Die Zahl der Hilfesuchenden, die nach der Ablehnung ihres Asylantrags weiter in Deutschland bleiben, ist im vergangenen Jahr leicht gestiegen. Wie aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine kleine Anfrage der Linksfraktion hervorgeht, waren es Ende vergangenen Jahres rund 556.500. Ein Jahr zuvor waren es rund 545.800. Die Zahl der »Geduldeten« sank im gleichen Zeitraum leicht: von etwa 155.000 auf 153.000. Die überwiegende Mehrheit der abgelehnten Asylbewerber (404.471) hält sich den Angaben zufolge schon seit mehr als sechs Jahren in Deutschland auf. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/307010.asyl-abgelehnte-meist-sechs-jahre-im-land.html>*